

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Zuschuss an den Verein "Sozialdienst Katholischer Frauen e. V. Köln" für die Maßnahmen Mäc up/Drogenprogramm und Mäc up/Sexuelle Gewalt

Beschlussorgan

Jugendhilfeausschuss

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	11.09.2012

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2012, die im Haushaltsjahr 2012 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 156.000 Euro für die Maßnahmen „Mäc up/Drogenprogramm“ und „Mäc up/Sexuelle Gewalt“ (nach § 14 SGB VIII) zur Betreuung von Jugendlichen für den Verein „Sozialdienst Katholischer Frauen e. V. Köln“ zu gewähren.

Mittel in Höhe von insgesamt 156.000 € stehen im Teilergebnisplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen) zur Verfügung.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>156.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer

Begründung:

Im Haushaltsjahr 2012 sind für den Verein „Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. Köln“ für die Maßnahmen Mäc up/Drogenprogramm und Mäc up/Sexuelle Gewalt insgesamt Mittel in Höhe von 156.000 € veranschlagt.

Von dem Gesamtbetrag ist für die Maßnahme „Mäc up/Drogenprogramm“ ein Zuschuss in Höhe von 102.700 € und für „Mäc up/Sexuelle Gewalt“ ein Zuschuss in Höhe von 53.300 € vorgesehen.

Im Rahmen des Programms „Mäc up/Sexuelle Gewalt“ werden vornehmlich Hilfestellungen bezüglich Grundversorgung (Essen, Trinken, Waschen), medizinische Versorgung (Spritzentausch, Kondome, ärztliche Betreuung), Krisenintervention und Hilfe in Notsituationen, Beratung in Alltagsfragen, ggf. Weitervermittlung in andere Institutionen des Drogenhilfesystems und Ausstiegsmöglichkeiten angeboten bzw. aufgezeigt.

Durch das „Mäc up/Drogenprogramm“ kann den drogenabhängigen Mädchen ein Schon- und Schutzraum angeboten werden.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Auszahlung der Zuschussmittel im beschlossenen Umfang erst nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung für das Jahr 2012 erfolgen kann.